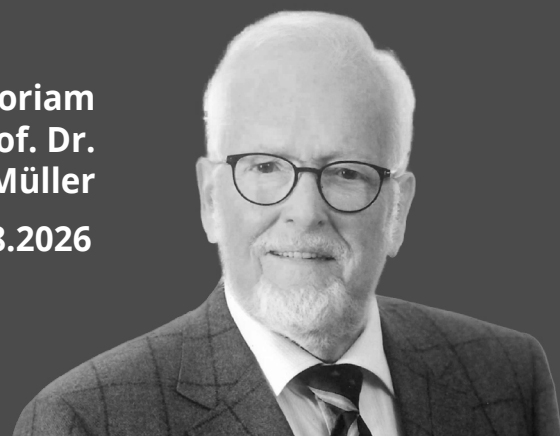




SYMPOSIUM

Congresspark Igls | 30. September - 02. Oktober 2026

In Memoriam
Univ. Prof. Dr.
Mathias M. Müller
† 12.08.2026



PROGRAMM 2026

HERZLICH WILLKOMMEN

Geschätzte Kolleg:innen!



Als Präsidentin der ÖQUASTA freue ich mich sehr, Sie vom **30. September bis 02. Oktober 2026** zur bereits **10. Auflage des ÖQUASTA Symposiums** in Igls begrüßen zu dürfen.

Dieses Symposium ist dem **Ehrenpräsidenten der ÖQUASTA Univ. Prof. Dr. Mathias M. Müller** gewidmet, der am 12.08.2026 verstorben ist. Herr Prof. Müller war maßgeblich an der Gründung der ÖQUASTA im Jahre 1980 beteiligt und hat bis 1992 als Generalsekretär und ab 2005 als Präsident die ÖQUASTA geprägt. 2022 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch die Initiative, dass die ÖQUASTA ein hochwertiges wissenschaftliches Symposium veranstalten sollte ging vor über 15 Jahren von ihm aus. Er hat jedes einzelne wissenschaftliche Programm aller bisherigen Kongresse mit großem Engagement und hoher Expertise mitgestaltet. Darüber hinaus prägte er die Laboratoriumsmedizin über viele Jahrzehnte in leitenden Funktionen auf nationaler und internationaler Ebene. In der Klinik Favoriten (KFJ) war er Leiter des Instituts für Labormedizin sowie stellvertretender Ärztlicher Direktor. Sein Wirken reichte jedoch weit über Österreich hinaus und fand auch international höchste Anerkennung. Nach zahlreichen Funktionen innerhalb der IFCC war er von 1992 bis 1996 Chair der Scientific Division, anschließend IFCC-Sekretär und Vizepräsident. Von 2000 bis 2005 stand er als Präsident an der Spitze der International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine (IFCC); von 2006 bis 2008 war er deren Past President.

Die Themen der vier wissenschaftlichen Symposien bilden auch diesmal den inhaltlichen Kern der Tagung. Sie wurden mit dem **43. Jour Fixe Junge Labormedizin**, einem Fortbildungskurs zur Liquordiagnostik am **Mittwoch, 30.09.2026** ergänzt, welcher auch Teilnehmenden aus den medizinisch-technischen Diensten (MTD) offensteht.

Die diesjährigen Headlines lauten: **„Seltene labormedizinisch relevante Erkrankungen“**, **„Externe Qualitätssicherung in Deutschland und Österreich“**, **„Organfreigabe – Organpräservtion“** sowie **„Labordiagnostik in der Neurologie“**. Diese Themen vermitteln neue Erkenntnisse und innovative Entwicklungen und bieten wertvolle Impulse für Weiterbildung und die Weiterentwicklung der Laboratorien.

Unser Dank gilt den Vorsitzenden der Symposien für die Organisation der Sitzungen sowie den Referenten für ihre Beiträge.

Für die Präsentation aktueller Inhalte aus Forschung und Entwicklung stehen erneut die Industriesymposien unserer geschätzten Partner und Sponsoren zur Verfügung.

Die geplanten Netzwerktreffen – die **„Welcome Reception“** am Mittwohabend sowie der traditionell-gesellige **„ÖQUASTA Stammtisch“** am Donnerstagabend – bieten Gelegenheit zum Austausch, zur Vertiefung bestehender Kontakte und zum Knüpfen neuer Bekanntschaften.

Bereits 2023 und 2024 wurde die Veranstaltung in Igls mit dem **„Österreichischen Umweltzeichen“** zertifiziert. Auch 2026 streben wir die **Ausrichtung** als **„Green Meeting“** nach diesen Kriterien an und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung dabei.

Im Namen des Vorstandes der ÖQUASTA und des Organisationskomitees freuen wir uns, wenn auch Sie wieder mit dabei sind.

Bis bald in Igls,

Univ. Prof. Dr. med. Andrea Griesmacher
Präsidentin der ÖQUASTA

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für das Symposium können folgende Punkte angerechnet werden:



Jour Fixe JLM | 30.09.2026 | DFP-ID 1048481: 8 Punkte

ÖQUASTA Symposium | 01.10. - 02.10.2026 | DFP-ID 1048431: 16 Punkte



Jour Fixe JLM | 30.09.2026 | 10 Punkte

ÖQUASTA Symposium | 01.10. - 02.10.2026 | 16 Punkte

Die Teilnahmebestätigung für Ihre Teilnahme steht im Anschluss an das Symposium als Download bereit.

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Regulärer Preis	Reduzierter Preis*	Junge Labormedizin**
43. Jour Fixe der ÖGLMKC 30.09.2026 Diese Veranstaltung wird von ÖGLMKC und ÖQUASTA finanziert. 	€ 170,-	€ 140,-	€ 30,-
ÖQUASTA Symposium 01.10.2026	€ 110,-	€ 90,-	€ 45,-
ÖQUASTA Symposium 02.10.2026	€ 110,-	€ 90,-	€ 45,-
Social-Evening upgrade für Tagestickets*** 02.10.2026	€ 85,-	€ 85,-	€ 85,-
Kongressticket 01.10. - 02.10.2026 (Öquasta Symposium inkl. Social-Evening) <i>[Frühbucher bis 30.06.2026]</i>	€ 250,- <i>[€ 200,-]</i>	€ 150,- <i>[n.v.]</i>	€ 120,- <i>[€ 100,-]</i>
Kombi Ticket 30.09. - 02.10.2026 (Jour Fixe JLM & Öquasta Symposium inkl. Social-Evening) <i>[Frühbucher bis 30.06.2026]</i>	€ 320,- <i>[€ 260,-]</i>	€ 240,- <i>[n.v.]</i>	€ 140,- <i>[€ 120,-]</i>

* MTD-Berufe, Sponsoren, Ausstellende, Diplomanden, Dissertanten, Studierende FH

** Nur verfügbar für JLM lt. Mitgliederliste

*** Nur für Tagesticket-Besitzer*innen und Begleitpersonen notwendig

MITTWOCH - 30.09.2026

43. JOUR-FIXE JUNGE LABORMEDIZIN:

09.30 - 17.30 UHR

„Fortbildungskurs Liquor-Diagnostik“

Vorsitz: M. Anliker, Th. Koller | Sprecher: Th. Zimmermann

09.30 - 09.45 Uhr	Begrüßung
09.45 - 09.55 Uhr	Kurzer Abriss zur Entwicklung der Liquordiagnostik
09.55 - 10.30 Uhr	Grundlagen der Liquor-Zytodiagnostik und Fallstricke
10.30 - 10.45 Uhr	Coffee Break
10.45 - 11.30 Uhr	Liquorzytologisches Zuordnungstraining mittels Online-Abstimmung (Eduvote)
11.30 - 12.15 Uhr	Grundlagen der Proteindiagnostik
12.15 - 13.15 Uhr	Lunch
13.15 - 14.15 Uhr	Antikörper-Index-Berechnung, mögliche Fehlerquellen und deren Auswirkungen
14.15 - 15.00 Uhr	Qualitätskontrolle in der Liquordiagnostik und Erfahrungen aus den Instand-Ringversuchen
15.00 - 15.15 Uhr	Coffee Break
15.15 - 16.00 Uhr	Autoantikörper in der Liquordiagnostik – Diagnostische Wege aus der AAK-Vielfalt
16.00 - 16.30 Uhr	Interaktives Training mittels TED-System: Vorstellung neuer interessanter Fälle aus klinischer und liquordiagnostischer Sicht
16.30 - 17.00 Uhr	Praxisrelevante Demenz- und Destruktionsmarker und deren diagnostische Interpretationen (z.B. Erlangen Score, NfL)
17.00 - 17.10 Uhr	Verabschiedung

DONNERSTAG - 01.10.2026

08.30 - 09.15 Uhr In Memoriam „MMM“ - Univ. Prof. Dr. Mathias M. Müller
Erinnerungen von Freunden und Wegbegleitern
Sprecher: M. Kraupp | E. Legenstein

SYMPOSIUM I:

09.15 - 11.15 UHR

„Seltene labormedizinisch relevante Erkrankungen“

Vorsitz: M. Anliker

Seltene Erkrankungen wie Komplementdefekte, PNH und VITT ähnliche Syndrome sind in der Diagnostik häufig schwer zu erkennen. Daher ist es wesentlich, diese Krankheitsbilder, ihre Pathophysiologie und ihre therapeutischen Möglichkeiten zu kennen. Gleichzeitig ist eine frühe Diagnose entscheidend, um rechtzeitig eine adäquate Behandlung einleiten zu können. Die Labormedizin leistet hierzu einen zentralen Beitrag. Das Symposium bietet exemplarische, kompakte und praxisnahe Vorträge zu labormedizinisch relevanten seltenen Erkrankungen und ihrer Bedeutung im klinischen Alltag.

- | | |
|-------------------|---|
| 09.15 - 09.55 Uhr | Complementsystem: Pathways, Regulation, therapeutische Targets und Standardassays
<i>Sprecher: Ch. Schmidt</i> |
| 09.55 - 10.35 Uhr | Zytopenie und PNH-Erkrankung
<i>Sprecher: B. Höchsmann</i> |
| 10.35 - 11.15 Uhr | VITT ähnliche Erkrankung (Adenovirus assoziierte Thrombose und Thrombozytopenie)
<i>Sprecher: J. Fink</i> |

11.15 - 11.45 Uhr Coffee Break

11.45 - 12.15 Uhr Industrie Workshop

12.15 - 12.45 Uhr „SoHO“ - Überblick und Auswirkungen auf die Labore.
Sprecher: Th. Wagner

12.45 - 13.30 Uhr Lunch

13.30 - 14.30 Uhr Industrie Workshop

14.30 - 15.00 Uhr Coffee Break

SYMPOSIUM II:

15.00 - 17.00 UHR

„Externe Qualitätssicherung in Deutschland und Österreich“

Vorsitz: Ch. Buchta

Vorträge zur Bedeutung von Ringversuchen in Deutschland, die Bedeutung nationaler Ringversuchsprogramme, Zusammenarbeit von Ringversuchsanbietern mit Prüflaboratorien und die Verwendung von Referenzmethodenwerten im Kontext von Ringversuchen, sowie die Anwendung von nationalen Ringversuchen zur Begleitung und Überwachung der Einführung von Leitlinien für die Nierenfunktionsdiagnostik in Österreich.

- | | |
|-------------------|--|
| 15.00 - 15.40 Uhr | Die Wertigkeit nationaler Ringversuchsprogramme und die Bedeutung von Ringversuchen in Deutschland
<i>Sprecher: I. Schellenberg</i> |
| 15.40 - 16.20 Uhr | Die Bedeutung von Referenzlaboren im Kontext von Ringversuchen
<i>Sprecher: A. Kessler</i> |
| 16.20 - 17.00 Uhr | Die Österreichischen Leitlinien zur Nierenfunktionsdiagnostik und der begleitende Ringversuch der ÖQUASTA
<i>Sprecher: Th. Koller</i> |

ab 18.30 Uhr

ÖQUASTA Stammtisch Social-Evening

FREITAG - 02.10.2026

SYMPOSIUM III:

09.00 - 11.00 UHR

„Organfreigabe - Organpräservtion“

Vorsitz: R. Oberhuber

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 - 09.40 Uhr | Maschinenperfusion in der soliden Organtransplantation:
Klinische Evidenz und wissenschaftliche Perspektiven
<i>Sprecher: T. Resch</i> |
| 09.40 - 10.20 Uhr | Maschinenperfusion von Leber und Niere: Was haben wir bisher gelernt?
<i>Sprecher: B. Cardini</i> |
| 10.20 - 11.00 Uhr | Von Plasma zu Perfusat: Validierung chemischer Routineanalysen
in einer nicht-klassischen Matrix
<i>Sprecher: A. Griesmacher J. Fink</i> |

11.00 - 11.30 Uhr Coffee Break

11.30 - 12.00 Uhr Industrie Workshop

12.00 - 12.30 Uhr EASI-Leitfaden für Autoimmundiagnostik
Sprecher: M. Herold

12.30 - 13.30 Uhr Lunch

13.30 - 14.00 Uhr ÖQUASTA und die Industrie | Q&A Plenum
Sprecher: C. Buchta

SYMPOSIUM IV:

14.00 - 16.00 UHR

„Labordiagnostik in der Neurologie“

Vorsitz: R. Höftberger

Die klinische Bedeutung der Biomarker in Serum und Liquor hat in den letzten Jahren durch neue Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer und neurodegenerativer Erkrankungen rasant zugenommen. In diesem Symposium wird die Rolle anti-neuronaler und anti-glialer Antikörper in der Differentialdiagnose von Autoimmun-Enzephalitiden sowie neueste Erkenntnisse zur Pathogenese und Neuropathologie dieser Erkrankungen vermittelt. Anschließend wird aus einem klinischen Blickwinkel dargestellt, welche Blut- und Liquor-Biomarker in der Alzheimer-Diagnostik für die Behandlung dieser Erkrankung von besonderer Relevanz sind. Schließlich wird die Bedeutung des Kappa-Freien Leichtketten (k-FLC) Index als neuer diagnostischer und prognostischer Biomarker in der Diagnosestellung der Multiplen Sklerose vorgestellt.

- | | |
|-------------------|--|
| 14.00 - 14.40 Uhr | Autoantikörper in der Differentialdiagnose neurologischer Erkrankungen
<i>Sprecher: R. Höftberger</i> |
| 14.40 - 15.20 Uhr | Biomarker-basierte Diagnostik der Alzheimer-Erkrankung
<i>Sprecher: M. Khalil</i> |
| 15.20 - 16.00 Uhr | Kappa Freie Leichtketten Index als neuer diagnostischer und prognostischer Biomarker
in der MS
<i>Sprecher: H. Hegen</i> |

16.00 - 16.10 Uhr Abschluss und Verabschiedung

16.00 - 16.30 Uhr Coffee Break

16.15 - 18.00 Uhr Mitgliederversammlung der ÖQUASTA

ALLGEMEINE INFORMATION

SPONSOREN

Stand September 2026

PLATIN



GOLD



SPONSOR



VERANSTALTER

ÖQUASTA

Österreichische Gesellschaft für
Qualitätssicherung und Standardisierung
medizinisch-diagnostischer Untersuchungen
Hörlgasse 18/5, 1090 Wien

KOMITEE

Univ. Prof. Dr. med. Andrea Griesmacher
Univ. Prof. Dr. med. Meinhard Haltmayer
Univ. Prof. Dr. med. Stylianos Kapiotis
Sonja Kapiotis

ORT UND TERMIN

Congresspark Igls
Eugenpromenade 2, 6080 Igls
30. September - 02. Oktober 2026

Buchen Sie Ihr Ticket!



ORGANISATION

EVENT SERVICE RS GmbH
Bahnhofstrasse 49
6112 Wattens | Austria

T. +43 (0) 50 55 7 55 00
oequasta-symposium@event-service.cc
www.oequasta-symposium.com

